

Wahl zum Vorstand der BIB-Landesgruppe Bayern für die Amtszeit 2022 bis 2026

Kandidatinnen und Kandidaten

Stefanie Erben
Stadtbibliothek Erlangen



© privat

Geboren am 15.09.1983 im Amberg.
Nach dem Abitur Studium B.A. Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaften und im Anschluss Bibliothekswesen an der FHVR in München.

Mein bibliothekarischer Weg führte mich von der Bibliothek der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm in die Stadtbibliothek Ansbach und schließlich weiter nach Neumarkt. Seit Ende meiner Elternzeit 2020 bin ich in der Stadtbibliothek Erlangen u.a. für die gruppenspezifische Bibliotheksarbeit zuständig.

Der BIB ist für mich ein wichtiges Mittel, um vorhandenes Wissen zu bündeln und zugänglich zu machen. Gemeinsam können wir Themen angehen, die im beruflichen Alltag oft untergehen und uns gegenseitig unterstützen.

Ein besonderes Anliegen ist mir junge Nachwuchskräfte zu motivieren Neues auszuprobieren und den Sprung in Führungspositionen zu wagen.

Gabriele Fliegerbauer
Landesfachstelle Regensburg



© privat

*1965, verheiratet, 2 Töchter

Nach Abschluss der Mittleren Reife kurzes Schnuppern in der Bankbranche, danach Abitur über zweiten Bildungsweg und von 1987 bis 1990 Studium in Stuttgart. Erste Stelle in der Stadtbücherei Landshut, ab 1992 Fachstellen-Tätigkeit in Regensburg.

BIB-Mitglied bin ich seit dem Studium, damals in erster Linie wegen des inkludierten Bezugs von BuB. Nach wie vor halte ich die Arbeit des Berufsverbands für wichtig und unverzichtbar, gerade in einer sich schnell wandelnden Zeit. Genauso wichtig finde ich auch ehrenamtliches Engagement, vor allem dann, wenn damit ein Mehrwert entsteht.

Die wichtigste Aufgabe des BIB sehe ich nach wie vor darin, eine starke Interessensvertretung aller Mitglieder zu sein und sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen. Dazu gehören im Wesentlichen die Vernetzung und der Austausch, die Vertretung der individuellen Anliegen und Interessen der Mitglieder, die Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung des BIB als Berufsverband, konkrete Angebote zur beruflichen Weiterentwicklung sowie zum lebenslangen Lernen. Außerdem eine aktive Nachwuchswerbung, die junge Berufseinsteiger:innen da abholt, wo sie gerade stehen.

Alexander Horn
Universitätsbibliothek Bayreuth



© privat

Geboren 1967 und aufgewachsen in Bad Kissingen. Nach einer Ausbildung im Verwaltungsdienst, Ausbildung im mittleren Bibliotheksdienst an der Bayerischen Bibliotheksschule München mit Stationen an der Stadtbibliothek Schweinfurt, der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen in Würzburg (früher: Beratungsstelle für öffentliche Büchereien), den Universitätsbibliotheken Bamberg und Erlangen. Seit Januar 1991 in Bayreuth an der Universitätsbibliothek. Momentan tätig in der Medienbearbeitung, zudem engagiert im Team Schulungen und Führungen. Gleichzeitig Fortbildungsbeauftragter der Universitätsbibliothek.

Bereits in einem Vorgängerverband des BIB aktiv. Nach längerer Abstinenz Kooptierung in den Vorstand der Landesgruppe Bayern 2008. Seit 2015 auch Mitglied in der Web-Kommission des BIB.

Persönliches Statement:

Die Arbeit im Verband finde ich sehr bereichernd. Mit anderen Aktiven und unseren Mitgliedern bin ich in gutem Kontakt. Austausch, Anregungen, Wünsche, aktuelle Themen sind wesentliche Bestandteile meiner Verbandsarbeit. Diese versuche ich aufzugreifen, umzusetzen oder gebe sie an die entsprechenden Gremien weiter oder vertrete sie dort. Gutes Netzwerken sowie bedarfsorientierte Fortbildungen sind mir wichtige Themen, um unseren Berufsstand sichtbar zu machen. Unser Vorstand ist ein wunderbares kollegiales Team, in dem es Spaß macht, miteinander zu arbeiten und uns rege auszutauschen.

Bernadette Krug
Münchner Stadtbibliothek



© privat

Alter: 60+
Geboren, aufgewachsen und beschult in München; Studium in Hamburg. Familiengründung wieder in der Heimatstadt. Tätigkeit als Bibliothekarin zunächst ein Jahr in der Internationalen Jugendbibliothek Blütenburg und seit 1993 bei der Münchner Stadtbibliothek.

Als Bibliothekarin im Auskunftsdienst war mir die Arbeit mit Kindern und Lehrern in der Fahrbibliothek wichtig und allen anderen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt, viele Jahre in Fürstenried und in Schwabing, Wissen und Kultur zu vermitteln und selbst immer weiter zu lernen und das bis heute und aktuell.

Auch auf meine Erfahrungen aus den verschiedensten Sitzungen als Schöffin, für die ich von meiner Arbeitgeberin, der Stadt München, immer wieder freigestellt werde und wurde, während bisher rund zehn Jahren fürs Landgericht sowie fünf beim Amtsgericht möchte ich nicht verzichten.

Als besondere Tätigkeit für die Landesgruppe Bayern wurde mir von unserem ehemaligen Ehrenvorsitzenden Lothar Thalmann (1928 – 2018) das termingerechte Versenden der Glückwunschkarten zu den runden Geburtstagen an unsere älteren Mitglieder übertragen, das mit den hübschen neuen Karten immer wieder Spaß macht. Für die zahlreichen positiven Rückmeldungen bedankt sich der Landesgruppenvorstand.

Patrizia Schukowski
Gemeindebücherei Vaterstetten



© Jennifer Csanyi

Jahrgang: 1994

Meine Ausbildung zur Fachangestellten für Medien und Informationsdienste hatte ich im Jahr 2011 begonnen. Mir machte das Arbeiten in einer öffentlichen Bibliothek so viel Freude, dass ich nach meinem Abschluss in diesem Berufsfeld geblieben bin. Seit 2018 leite ich die Gemeindebücherei Vaterstetten. Zusammen mit meinem Team leiste ich engagierte Bibliotheksarbeit für unsere kleinen wie großen Kundinnen und Kunden.

Zusätzlich kümmere ich mich um die Ausbildung bei uns im Hause.

Mir ist wichtig, dass die Vernetzung auch unter den Kollegen und Kolleginnen vorangetrieben wird, die keinen Studium-Abschluss besitzen.